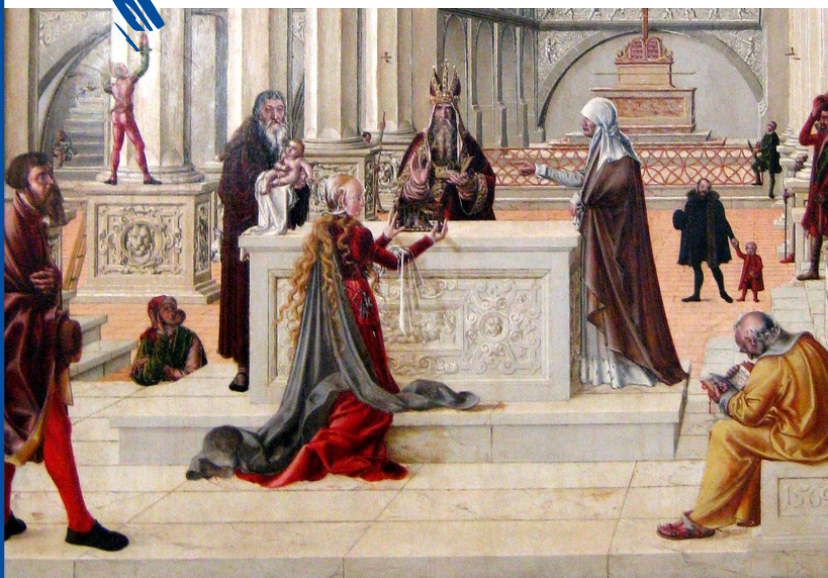




Pfarrbrief

Advent | Weihnacht 2025

St. Martin Untermenzing



Aus dem Inhalt

Impressum	2	Austrägerinnen und	
„Staaed Zeit“	3	Austräger gesucht	19
Der Herr über Leben und Tod hat		Der Sonnengesang	20
abberufen:	4	Osterreise 2026	23
Das Sakrament der Ehe		Gedanken zur PGR Wahl 26	24
spendeten sich	4	Kinderfasching	27
Das Sakrament der Taufe		Seniorenkreis und kfd	28
empfangen	5	Katholische Frauengemein-	
Kreative Adventszeit	5	schaft Deutschlands	30
Rorate-Gottesdienste im Advent	6	Aus dem Kindergarten	
Offenes Weihnachtsliedersingen	8	St. Martin	32
Ein Baum mehr in der Kirche, schon		Rückblick Berggottesdienst	34
im Advent	9	Fastenbesinnung zum	
Adventbasar 2025	10	Buch Kohelet	35
Zeit der Stille	11	Ökumenische	
Waldweihnacht	16	Gebetswoche	35
Firmvorbereitung 2025 - 2026	17	Die Sternsingeraktion 2026	36
Firmung 2025	18	Exerzitien im Alltag 2025	37
		Terminvorschau 2025 / 2026	38

Impressum

Herausgeber:

© 2025 Pfarrei St. Martin Untermenzing, München

Pfarrer-Grimm-Str. 2a, 80999 München

Tel.: 089 / 81 89 739-0, Fax: 81 89 739-22

mailto: st-martin.untermenzing@ebmuc.de

web: www.stmartinuntermenzing.de

Verantwortlich i.S.d.P.: Martin Joseph, Pfarrer

Redaktion: M. Agerer, W. Attenberger, H. Bräutigam, E. Rötzer

Titelbild: Darstellung des Herrn aus der Pfarrkirche in Wittenberg
(Foto: W. Attenberger)

„Staade Zeit“

so hieß früher die Adventszeit. Der natürliche Rhythmus einer bäuerlichen Gesellschaft und die langen dunklen Nächte in einer Welt ohne elektrisches Licht ließen ganz selbstverständlich die ganze Dorfwelt einen Gang zurückschalten.

Das ist lange her. Unsere heutige Welt legt vor Weihnachten eher den Rallye-Gang ein, weil so vieles noch vor Jahresschluss passieren soll. Dabei läuft unsere Welt mit ihren komplizierten Krisen und Kriegen die letzten Jahre sowieso schon im Dauerturbomodus. Es gibt so vieles, worüber man sich aufregen, sorgen oder ärgern kann. Und ein kurzer Blick in die Nachrichten liefert gleich wieder unerschöpflichen Nachschub.



Unsere Seele ist aber für einen solchen Dauerturbomodus nicht gemacht. Vom Körper wissen wir, dass es nach Belastungen wieder Phasen der Erholung braucht und in ein erfolgreiches Training auch Trainingspausen eingebaut werden müssen. Ich denke, mit der Seele ist es ähnlich. Sie braucht ihre „staade Zeit“.

An sich haben wir durchaus mehr freie Zeit als früher, es gab aber auch noch nie so viele Möglichkeiten, freie Zeit wieder voll zu füllen und dann bleibt eben kein Moment mehr, der „staad“ sein könnte. Vielen geht mit der äußeren Stille auch die innere Ruhe verloren.

Wir haben Advent. Es lohnt sich, ganz bewusst Zeiten der Stille und des Gebets einzubauen, damit das eigene Leben wieder seine Mitte findet. „Gott wohnt dort, wo man ihn einlässt.“, schrieb der Religionsphilosoph Martin Buber. In der Stille ergeben sich manchmal ganz erstaunliche Entdeckungen.

Ich wünsche Ihnen eine gute und gelegentlich auch „staade“ Adventszeit

Der Pfarrer Martin Joseph

Der Herr über Leben und Tod hat abberufen:

Josef Maier
Karl Willisich
Gerda Schuller
Eva-Maria Schipka
Gerda Bräutigam
Elisabeth Helldobler
Agnes Hoffmann
Erwin Waizenegger
Hildegard Seebauer
Martha Blank
Monika Baumann
Ingrid Jedam
Sonia Antinarella
Amalie Facher
Betty Menter
Mathias Wagner
Horst Effenberger
Regine Goeller
Walburga Mielke
Alois Federl
Erika Böswald

Hella Simonides
Rosalia Mayer
Bernhard Schmidt
Ekkehart Mittelbach
Josef Talermann
Julius Langer
Klemens Werner
Ingeborg Mayer
Helmut Ganser
Gabriele Kleynmans
Clara Kabisch
Waltraud Erhardt
Maria Huber
Johann Huber
Anton Kellerer
Clemens Schenkel
Adolf Kreim
Martina Saller
Ernst Huber
Helmut Schwab
Maria Schmidbauer

Das Sakrament der Ehe spendeten sich

- Christina Sanders & Julius Landgraf
- Sally & Patricius Mayer
- Katharina Kanamüller & Thomas Ziegler

Das Sakrament der Taufe empfangen

Noah Bettinger
Ben Bettinger
Tosca Doerr
Emilia Diedler
Anton Peter
Lynn Kräss
Maya Killian
Elisa Killian
Emilian Mitgutsch
Jonas Prex

Tosca Doerr
Finya Mayer
Paul Graf
Michael Glon
Maxima Föhr
Alexander Fetcu
Julian Zillner
Paul Kohl
Olivia Oroz

Herzlichen Glückwunsch allen Eltern und Gottes Segen für alle Kinder

Kreative Adventszeit

An den Montagen im Advent laden wir herzlich zum Basteln für Kinder ins Pfarrheim ein.

- 1. Dezember: wir basteln Perlen Sterne
- 8. Dezember: wir knüpfen Freundschaftsbänder
- 15. Dezember: wir basteln mit Servietten Technik

Jeweils von 15.30 – 16.15 Uhr im Pfarrheim von St. Martin.
Unkostenbeitrag pro Nachmittag 2 €

Keine Anmeldung nötig, gerne kommen. Die Eltern können gerne auf eine Tasse mit nach oben kommen.

Und anschließend gibt es ein Adventszuckerl bestehend aus:
1 Lied, 1 Geschichte, 1 Gebet, 1 Zuckerl um 16.30 Uhr auf der Pfarrheimwiese HINTER dem Pfarrheim von St. Martin – für Jung und Alt

Natalie Nussbaumer

Rorate-Gottesdienste im Advent

Die Adventszeit mit den Rorate-Gottesdiensten ist eine besondere Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Geburt Jesu Christi. Deshalb wollen wir wieder besonders gestaltete Gottesdienste an den Mittwoch-Abenden der Adventszeit anbieten.

Mittwoch, 03.12.2025, 18.00 Uhr:

Im Gottesdienst wollen wir die Hl. Margareta von Antiochia, eine der drei heiligen Madl, näher betrachten.

Mittwoch, 10.12.2025, 18.00 Uhr:

„We pray!“ Unter diesem Motto wird der Rorate-Gottesdienst vom Freiraum-Team gestaltet.

Mittwoch, 17.12.2025, 18.00 Uhr:

Dieser Rorate-Gottesdienst wird von der KFD gestaltet.

Wir laden Sie herzlich ein, die Rorate-Gottesdienste mit uns zu feiern und sich so auf Weihnachten vorzubereiten.

Werner Attenberger



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas

Weihnachtskollekte 2025





Quelle: Official Video Coldplay

Rorate-Gottesdienst – gestaltet vom FreiRaum-Team
am 10. Dezember 2025 um 18 Uhr
St. Martin Untermenzing

Offenes Weihnachtsliedersingen



Singen tut gut, gemeinsames Singen noch besser. Wie viele von uns denken sich, dass sie gerne singen, es aber nicht können? Und wie viele haben Spaß daran?

Daher veranstalten wir heuer zum ersten Mal ein offenes (weltliches) Weihnachtsliedersingen.

Am Samstag, 13.12.2025 ab 19.00 Uhr im Pfarrheim von St. Martin.

Wahrscheinlich werden wir einen kleinen Unkostenbeitrag verlangen müssen, um die Gema-Gebühren begleichen zu können, es gibt Punsch und Glühwein.

Es handelt sich hierbei um eine Veranstaltung, bei der es um gemeinsames Singen geht. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig und es geht auch sicher nicht um richtig oder falsch. Es geht nur darum, gemeinsam zu singen, zu lachen, eine schöne Zeit miteinander zu verbringen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf einen wunderschönen musikalischen Abend!

Natalie Nussbaumer

Ein Baum mehr in der Kirche, schon im Advent

So schön, so bunt, so lieblich, so duftend der Advent auch sein kann, genauso gemein, kalt und traurig kann es sein, sich auf das große Fest zu freuen, an dem die Familien zusammenkommen, an dem auf einmal alles heil sein soll. Und was ist, wenn da jemand fehlt? Nicht mehr da ist? Wir wollen diesem Gefühl der Trauer, des Vermissens einen Ausdruck geben. Bei unserem Hl. Ignatius von Laconi, im Eingangsbereich von Maria Himmelfahrt wird ein kleinerer Tannenbaum stehen.

Und etwas fällt auf: Ein Zweig fehlt. Ein Zweig, der sonst Lichterkette und Christbaumschmuck trägt, wird absichtlich abgesägt. Warum? Hier sieht man ganz deutlich: Es fehlt was. Im übertragenen Sinne: Es fehlt jemand. Ein Sternkind, ein Kind, ein Ehepartner, ein lieber Mensch. Diese Person fehlt im Leben. Und diese Lücke, die diese Person hinterlässt, wird bleiben. Und doch nehmen wir sie mit in unser Fest. In unsere Gebete. In unsere Erinnerungen.

Es werden goldene Sterne ausliegen, auf die die Namen der Verstorbenen geschrieben werden dürfen. Einer, ist für unseren Baum in der Kirche und einen zweiten Stern dürfen Sie mit nach Hause nehmen. Möge diese kleine Geste durch den Advent, über die Feiertage tragen.

Natalie Nussbaumer

Adventbasar 2025

in St. Martin Untermenzing, Eversbuschstr. 11

Wir laden Sie wieder herzlich ein, unseren Adventbasar zu besuchen und hier Ausschau nach Weihnachtsgeschenken zu halten. Viele fleißige Hände fertigten Duftbeutel, Engelchen, Sterne, Stofftaschen, Schürzen, Socken und vieles mehr. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Bastlerinnen und Bastler.

Besuchen Sie unseren Adventbasar, der am **Samstag, 29.11.2025** um 13.45 Uhr mit adventlichem Gesang von unseren Kindern des Kindergartens eröffnet wird. Es wird auch Glühwein ausgeteilt.

Am **Sonntag, 30.11.2025**, ist der Basar von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr geöffnet.

Unter dem Titel „Schokoladenträume werden wahr“, fertigt ein Konditormeister aus unserer Pfarrgemeinde Pralinen, Trüffel u.v.m. Besuchen Sie diese Attraktion während der Öffnungszeiten des Adventbasars.

Darüber hinaus haben wir noch in unserem Sortiment: selbstgekochte Marmelade, selbstgebackene Plätzchen, Kletzenbrot und Stollen. Auch selbstgebundene Advent- und Türkränze, Advent- und Grabgestecke werden angeboten.

Der Erlös wird für die Anschaffung der Wärmepumpenheizung für den Kindergarten verwendet, bitte besuchen Sie den Adventbasar. Sicher werden auch Sie etwas Passendes für den Advent oder für Weihnachten finden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bastelteam

Zeit der Stille

Für wen: alle Schüler und Schülerinnen der **3 & 4 KLASSE** (unabhängig ihrer Konfession)

Wann: Mittwoch, **10. DEZEMBER 25 7 UHR**

Wo: Pfarrheim Sankt Martin Untermenzing (Eversbuschstraße 11)

Ablauf: nach einer besinnlichen Runde mit Geschichten, Liedern etc. frühstücken die Kinder gemeinsam (Nutellasemmeln und Getränke werden gestellt). Pünktlich zum Unterricht werden sie von 2 Müttern in die Schule begleitet.

Zeit der Stille
EINEN
WUNDERBAREN
START IN
DEN TAG

Bitte am
8.12.2025
anmelden unter:
M.Joseph@ebmuc.de




Für wen: alle Schüler und Schülerinnen der **1 & 2 KLASSE** (unabhängig ihrer Konfession)

Wann: Donnerstag, **11.12.2025 7 UHR**

Wo: Pfarrheim Sankt Martin Untermenzing (Eversbuschstraße 11)

Ablauf: nach einer besinnlichen Runde mit Geschichten, Liedern etc. frühstücken die Kinder gemeinsam (Nutellasemmeln und Getränke werden gestellt). Pünktlich zum Unterricht werden sie von 2 Müttern in die Schule begleitet.

Zeit der Stille
EINEN
WUNDERBAREN
START IN
DEN TAG

Bitte am
8.12.2025
anmelden unter:
M.Joseph@ebmuc.de






Weihnach

Pfarreiengemeinschaft

Pfarrei St. Martin

[www.pv-allach-un](http://www.pv-allach-unterallach.de)

24. Dezember

Heiliger Abend

Sammlung für ADVENIAT

16.30 Uhr Kindergottesdienst für Kindergarten und
Grundschulkinder in St. Martin

16.30 Uhr Jugendgottesdienst **Pfarrheimwiese**

18.00 Uhr Christmette in St. Martin

23.00 Uhr Christmette in St. Martin
mit Flöte und Orgel

*Das Friedenslicht wird nach den Krippenfeiern und Christmetten ausgeteilt.
Bitte eine Laterne mitbringen.*

25. Dezember

1. Weihnachtstag

Sammlung für ADVENIAT

11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Martin

17.00 Uhr Weihnachtsvesper in St. Martin

26. Dezember

2. Weihnachtstag

11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Martin

nten 2025



Allach-Untermenzing

n-Untermenzing

ntermenzing.de

31. Dezember

17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Silvester

in St. Martin

1. Januar

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Neujahr

in St. Martin

4. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten

11.00 Uhr Eucharistiefeier

mit Aussendung der Sternsinger

in St. Martin

* * * * *

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten

Nach telefonischer Absprache mit Pfarrer Martin Joseph

Tel. 089/81 88 80 17-24

Bußgottesdienste

Freitag, 19.12.25

18.00 Uhr

in St. Martin

Dienstag, 16.12.25

19.30 Uhr

in Maria Himmelfahrt



Weihnach

Pfarreiengemeinschaft

Pfarrei Maria Him

www.pv-allach-un

24. Dezember

Heiliger Abend

Sammlung für ADVENIAT

15.00 Uhr Krippenfeier für kleine Kinder im Pfarrheim

16.30 Uhr Krippenfeier für Familien in Maria Himmelfahrt
und Kinder

18.00 Uhr alpenländische Christmette in St. Peter und Paul

23.00 Uhr Christmette *als Wortgottesdienst* in Maria Himmelfahrt
gestaltet von der Chorgemeinschaft mit Harfe

*Das Friedenslicht wird nach den Krippenfeiern und Christmetten ausgeteilt.
Bitte eine Laterne mitbringen.*

25. Dezember

1. Weihnachtstag

Sammlung für ADVENIAT

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt
mit Solistin

26. Dezember

2. Weihnachtstag

08.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter und Paul

10.00 Uhr Festgottesdienst in Maria Himmelfahrt
mit Chorgemeinschaft, Solisten und Orchester
W. A. Mozart, „Missa brevis in D“

ten 2025 

Allach-Untermenzing
Himmelfahrt, Allach
ntermenzing.de



31. Dezember

Silvester

18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst in Maria Himmelfahrt

1. Januar

Neujahr

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt

6. Januar

Erscheinung des Herrn

08.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter und Paul

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt
mit Aussendung der Sternsinger

* * * * *

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten

Nach telefonischer Absprache mit Pfarrer Martin Joseph.
Tel. 089/81 88 80 17-24

Bußgottesdienste

Freitag, 19.12.2025 18.00 Uhr in St. Martin
Dienstag, 16.12.2025 19.30 Uhr in Maria Himmelfahrt

Waldweihnacht

Der alternative Weihnachts-Spaziergang!

Auch heuer  wieder wie seit mehr als 800 Jahren

Wald-

Firmvorbereitung 2025 - 2026

Wo der Geist des Herrn weht, da ist Freiheit!

Wir sind im Oktober 2025 mit der Firmvorbereitung für die Firmung am 28. Juni 2026 gestartet.

55 junge Firmbewerberinnen und Firmbewerber aus dem Pfarrverband haben nach dem Erstgespräch ihren Firmpass erhalten, der sie durch die Firmvorbereitung begleitet.



Am 16.11.2025 starteten die Firmgruppen mit dem Firmauftaktssonntag im Pfarrheim Maria-Himmelfahrt.

Wir, das sind Diakon Thomas Schmid und ich zusammen mit vielen jugendlichen Firmgruppenleiterinnen und Firmgruppenleiter, kurz FGL, freuen uns, unseren Firmlingen die Inhalte unseres Glaubens nahe bringen zu können. Auch das Zusammenwachsen zu einer starken Gruppe und Gemeinschaft steht im Focus der Firmvorbereitung und ist der Grundstein für die Jugendarbeit in unserem Pfarrverband.

Alle Informationen zur Firmung 2025/26 findet Ihr auf unserer Homepage unter <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-allach-untermenzing/firmung>.

Bei Fragen zur Firmung wendet Euch, wenden Sie sich, gerne an mich unter emaier-merck@ebmuc.de oder telefonisch unter 0178-5734530.

Herzliche Grüße

Ihre Eva Maier

Firmung 2025

Am Samstag, den 05. Juli 2025, haben in unserem Pfarrverband 49 Jugendliche und zwei Erwachsene durch Dekan Ulrich Kampe das Sakrament der Heiligen Firmung empfangen. Der Festgottesdienst wurde musikalisch von unserer Worship & Praise Band gestaltet. Sie haben die Lieder mit den Firmlingen an den Firmsonntagen und am Firmwochenende geübt, so dass kräftig mitgesungen werden konnte.

Die Firmlinge haben sich auf diesen Tag in ihren Firmgruppen seit Oktober 2024 zusammen mit ihren Leiterinnen und Leitern vorbereitet. Diese 43 Jugendliche haben durch ihr eigenes Glaubenszeugnis und Engagement den Firmlingen die wesentlichen Inhalte unseres Glaubens an den dreifaltigen Gott nähergebracht und sie mit Spiel und Spaß in unsere Kirchengemeinschaft integriert.

Herzlichen Dank sagen wir unserem Firmspender, den Firmgruppenleitern, den Musikern, den ehrenamtlichen Projektleitern und allen, die durch ihren Einsatz in der Kirche und beim anschließenden Empfang ein so schönes Fest möglich gemacht haben.

Wir wünschen unseren Firmlingen, ihren Paten und Familien und uns allen Gottes Segen und das Wirken des Heiligen Geistes!

Pfr. Martin Joseph Eva Maier GA Diakon Thomas Schmid



Austrägerinnen und Austräger gesucht

Wie gelangt der Pfarrbrief zu Ihnen, liebe Leserinnen und Leser? Stimmt, dies erledigen ganz zuverlässig unsere fleißigen ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austräger. Herzlichen Dank Ihnen allen und unserem Pfarrbüro.

Und damit es so zuverlässig bleibt suchen wir

Unterstützung für unsere Austrägerinnen und Austräger.

Lieben Sie Tätigkeiten an der frischen Luft? Sie sind sowieso mit Hund, Kind oder aus anderen Gründen draußen unterwegs?

Sie haben Lust auf ein unentgeltliches Ehrenamt in unserer Gemeinde - mit überschaubarem Zeitaufwand, 5x pro Jahr, in Ihrer Wohnnähe in Untermenzing? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich in unserem Pfarrbüro in Untermenzing melden.

Ihre Eva-Maria Hagen



**Krankenpastoral
im Dekanat
München Nord-West**

089 / 444 43 81 45

**Machen Ihnen Krankheit, Pflege, Trauer
oder Einsamkeit Druck?**

**Erzählen Sie uns, wir hören gerne zu:
Angelika Wagner oder Martin Holzner.**

Krankenpastoral-Muenchen-NW@eomuc.de

Der Sonnengesang

Vor 800 Jahren, genauer gesagt im Winter 1224 / 1225, verfasste der Hl. Franziskus im Kloster San Damiano, unterhalb der Stadt Assisi den „Cantico di frate sole“, den Sonnengesang, sein bekanntestes Werk.

Franziskus beginnt mit den Worten: „Höchster, allmächtiger, guter Herr“. Im altitalienischen Originaltext lauten diese: „Altissimu, omnipotente, bon Signore“. A und O sind die Anfangsbuchstaben der beiden ersten Worte, Alpha und Omega, Anfang und Ende, wie es von Gott in der Offenbarung des Johannes heißt. Damit ist der Sonnengesang einerseits Loblied auf die Schöpfung, andererseits auch tiefste Gotteserfahrung.

Achtmal preist Franziskus Gott mit den Worten: „Gelobt seist du, mein Herr“. Diese Worte wählte auch Papst Franziskus als Anfang seiner Enzyklika „Laudato si“. Darin schreibt Papst Franziskus, dass „unser gemeinsames Haus (die Erde) wie eine Schwester ist, mit der wir das Leben teilen“.

Der Hl. Franziskus ist von vielen Leiden geplagt und fast blind, als er diesen Sonnengesang verfasst.

Der Sonnengesang folgt der Schöpfungsgeschichte, er stellt Sonne, Mond und die Sterne an den Anfang. Dann folgen die vier Elemente des Altertums: Luft, Wasser, Feuer und Erde mit all den Pflanzen und Tieren.

Am Schluss wendet er sich dem Menschen zu. Dem Menschen in Krankheit und Drangsal und er spart auch den Tod nicht aus. Für ihn ist der Tod nichts schreckliches, sondern der Übergang in ein neues Leben: „Selig jene, die er findet in deinem heiligsten Willen, denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.“ Diese Zeilen, von Schwester Tod, soll der „poverello“, wie der Hl. Franziskus auch genannt wird, kurz vor seinem Tod dem Sonnengesang angefügt haben.



Kloster San Damiano. Foto: W. Attenberger

Höchster, allmächtiger, guter Herr,
 dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.
 Dir allein, Höchster, gebühren sie,
 und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr,
 mit allen deinen Geschöpfen,
 zumal dem Herrn Bruder Sonne,
 welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest.
 Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz:
 Von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr,
 durch Schwester Mond und die Sterne;
 am Himmel hast du sie gebildet,
 klar und kostbar und schön.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken
und heiteres und jegliches Wetter,
durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Schwester Wasser,
gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Feuer,
durch das du die Nacht erleuchtest;
und schön ist es und fröhlich und kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, Mutter Erde,
die uns erhält und lenkt
und vielfältige Früchte hervorbringt
und bunte Blumen und Kräuter.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen
und Krankheit ertragen und Drangsal.
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, den leiblichen Tod;
ihm kann kein Mensch lebend entrinnen.
Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.
Selig jene, die er findet in deinem heiligsten Willen,
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

Lobt und preist meinen Herrn
und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.

Werner Attenberger

Osterreise 2026

Da Ostern im nächsten Jahr bereits Anfang April liegt, geht die Osterreise 2026 der Pfarreiengemeinschaft Allach-Untermenzing wieder in den Süden. Sie führt uns von Montag, 06.04. bis Samstag, 11.04.2026 in eine relativ unbekannte, aber sehr schöne Region Italiens, die Marken. Stationen der Reise sind:

- Ravenna, die Stadt der Mosaiken, Theoderichs und Dantes,
- eventuell Kloster Pomposa, in dem die Notenschrift erfunden wurde, wenn die Zeit reicht,
- Loreto, der größte und wichtigste Marienwallfahrtsort Italiens,
- Jesi, die Geburtsstadt des Stauferkaisers Friedrich II.,
- Urbino, die Stadt der Renaissance, Geburtsstadt des Malers Raffael und Ausbildungsstätte des Bildhauers und Architekten Bramante mit Besichtigung des Palazzo Ducale,
- San Marino, der Zwergstaat inmitten Italiens,
- San Leo mit seiner beeindruckenden Festung.

Die Busreise mit Führungen, Eintrittsgeldern (ausgenommen Kloster Pomposa, Shuttle-Service in San Leo, Festung San Leo) und Übernachtungen mit Halbpension kostet:

- 785,00 € pro Person im Doppelzimmer,
- Einzelzimmerzuschlag 155,00 €.

Das Hotel auf unserer Reise ist das *****Hotel Savoy in Pesaro.

Die genaue Reisebeschreibung mit Anmeldeformular ist im Pfarrbüro St. Martin – Untermenzing erhältlich. Anmelde-schluss ist der 31. Januar 2026.

Werner Attenberger

Gedanken zur PGR Wahl 26

Am 1. März 2026 ist es (schon) wieder soweit:
Die Katholikinnen und Katholiken in Bayern wählen neue
Pfarrgemeinderäte.

Nun beginnt die Zeit der Formulare, zu der Art der Durchführung der Wahl, den Kandidaten und den Ergebnissen der Wahl. Diese können auf den Seiten der Erzdiözese München und Freising online ausgefüllt werden, was eine große Erleichterung darstellt.

Der wichtigste Teil im Vorfeld der Wahlen ist jedoch die Kandidatensuche. Dabei gilt es zunächst zu überlegen und im vertraulichen Gespräch zu klären, wer aus dem bestehenden Pfarrgemeinderat nochmals kandidieren möchte.

Die verschiedenen Talente und Begabungen treffen in einem derartigen Gremium aufeinander: Da gibt es die jahrzehntelangen Mitglieder, die bestens mit den Abläufen vertraut sind („Fronleichnam wird in jeder Pfarrei gefeiert“ und „die Sektgläser sind unter dem Billardtisch“) und die tragende Säulen der Pfarrei sind. Eine weitere Gruppe stellen die meist, aber nicht immer etwas neueren Mitglieder dar, die bestehende Strukturen hinterfragen („Warum feiern wir Fronleichnam nicht gemeinsam und warum stehen die Sektgläser unter dem Billardtisch?“). Sie sorgen für frischen Wind und Gesprächsstoff in den Sitzungen, die dann statt zwei Stunden gerne vier Stunden dauern.

Beiden Gruppierungen ist gemeinsam, dass ihnen das aktive Pfarreileben am Herzen liegt: Sei es nun, dass alles so bleiben soll, wie es sich bewährt hat oder dass neue Akzente gesetzt werden sollen. Beide Anliegen sind gleichermaßen kostbar: Ohne die „Traditionalisten“ würden wir in endlosen Diskussionen um uns selbst kreisen und ohne die „Erneuerer“ in verkrusteten Strukturen erstarren. Das Leben in einer lebendigen, aktiven Pfarrei ruht auf beiden Säulen.

Beiden Gruppierungen ist auch gemeinsam, dass sie einander nicht nur in Liebe ertragen, sogar schätzen, sondern auch offenbleiben: Offen für Neues, wie etwa neue Gottesdienstformen. So wurden auf Anregung aus der Mitte des Pfarrgemeinderates Wortgottesfeiern zur Entlastung unseres Pfarrers eingeführt. Dass diese überaus positiv aufgenommen wurden, lag sicherlich an zwei Dingen: Zum einen bestanden die Pfarrgemeinderäte darauf, dass diese mit Kommunionempfang gefeiert werden. Zum anderen wäre ohne die tatkräftige Unterstützung der Hauptamtlichen dieser Schritt nicht möglich gewesen. Unsere Pfarreiengemeinschaft ist geprägt von einem vertrauens- und liebevollen Umgang zwischen Pfarrgemeinderat und Hauptamtlichen, vor allem dem Pfarrer Martin Joseph, so dass eine ausgewogene Balance zwischen Neuerungen und Traditionen möglich ist und die Anliegen der verschiedenen Gruppen der Pfarrei gehört werden.

Den Hauptgrund für die Motivation eines jeden Mitglieds des Pfarrgemeinderates, viel Zeit und Mühen zu investieren, sehe ich darin: Wir können etwas bewirken, wir gestalten unsere Kirche vor Ort in vielfältigen Formen: den Gottesdiensten und Festen, aber auch kirchpolitischen Aktionen, etwa einem Banner mit Jesu Worten „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“.

Dennoch stellen die Wahlen des Pfarrgemeinderates im nächsten Jahr eine Herausforderung dar: Einige der bisherigen Mitglieder des Pfarrgemeinderates werden aus Altersgründen nicht mehr kandidieren und so müssen neue Kandidatinnen und Kandidaten gefunden werden. Wir sind eine aktive, wachsende Pfarrei. Gerade Familien ziehen aufgrund großer Bauvorhaben in den Münchner Westen. Diese gilt es nun für die Mitarbeit in der Pfarrei zu gewinnen. Das Motto der Pfarrgemeinderatswahl von 2026 bringt es auf den Punkt: „Gemeinsam gestalten“. Wir sind eine Pfarrei, in der dies möglich ist. Wir können uns gemeinsam auf den Weg machen, das Evangelium, das Erlösungswerk Jesu Christi in die Welt zu tragen und Kirche vor Ort greifbar, erfahrbar und erlebbar zu machen.

Wenn Sie nun also Interesse haben, für den Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Martin zu kandidieren: Melden Sie sich sehr gerne über st-martin@ebmuc.de bei mir.

Dr. Katrin Bayerle



Einladung zum
Kinderfasching

am Sonntag, 01. Februar 2026

15.00-17.00 Uhr

im

Pfarrheim St. Martin/Untermenzing

Eversbuschstr. 11, 80999 München



Einlass und Kartenverkauf ab 14.30 Uhr

Kinder (ab 3 Jahre) 4 €; Erwachsene: 6 €

Seniorenkreis und kfd



Ausflug nach Halsbach am 16.9.2025

Unser Ausflug in den Herbst führte zur Schutzengelkirche in Halsbach bei Schrobenhausen. Diese Kirche ist bekannt durch das Schutzengel-fest, das jährlich 500 – 600 Pilger und Pilgerinnen am ersten Sonntag im September aus Schrobenhausen, Aichach und dem Umland besuchen. Die Kirche wurde im Jahr 1716 vom Pfarrer Paul Eller aus eigenen Mittel erbaut. Der Hochaltar und die Kanzel ist vom Schrobenhause-ner Altarbauer Antoni Wiest ange-fertigt. An diesem wundervollen Ort feierten wir mit unserer Ge-meindeassistentin, Frau Eva Mai-er-Merck einen Wortgottesdienst. Nach dem Gottesdienst bekamen wir eine Führung von der Mesnerin durch die Kirche.

Am Nachmittag fuhren wir nach Altomünster und besichtigten das Brauereimuseum im Gasthof Kapp-lerbräu.

Ein wunderbarer Tag ging dem Ende zu. Ein herzliches Vergelt's Gott an Frau Eva Maier-Merck, die uns an diesem Tag begleitet hat.

Das „Untermenzinger Oktoberfest“ am 21.10.2025 war wie je-des Jahr eine sehr gelungene und sehr gut besuchte Veran-staltung. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die zur frohen Stimmung beigetragen haben. Ebenso vielen Dank an die Helferinnen und Helfer.

Einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen Ihnen

Ihre Anne Attenberger und Ihre Brigitta Winkler

21.10. Untermenzinger Oktoberfest



15.7. Besuch des Kindergartens



Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands



Bei unserer Jahresversammlung am 26. Juni 2025 konnten wir wieder viele Damen aus unserer Frauengemeinschaft begrüßen. Unsere Organistin Dorle Penka sorgte mit Musik und gemeinsamen Liedern für einen unterhaltsamen Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön gilt allen unseren kfd-Frauen, die mit ihrem Mitgliedsbeitrag die Arbeit der kfd auf Diözesan- und Bundesebene ermöglichen.

Am 9. Oktober 2025 trafen wir uns zu unserer traditionellen Erntedankfeier. Hierfür hatte unser langjähriges Mitglied Frau Therese Glaser einen wunderschönen, mit zahlreichen Gaben der Natur gedeckten Erntedanktisch vorbereitet. Bei dieser Veranstaltung hatten wir die Gelegenheit, die neue Bildungsreferentin des kfd-Diözesanverbandes München-Freising, Frau Judith Becki, kennenzulernen. Mit dabei hatte sie für uns einen interessanten Vortrag über die Biografie des neuen Papstes Leo XIV. Da dieser der erste Augustiner im Papstamt ist, erfuhren wir auch noch viel Wissenswertes über den im

13. Jh. gegründeten Augustinerorden und über das Leben des 354 n. Chr. geborenen Hl. Augustinus von Hippo.

Gespannt blicken wir natürlich darauf, wie sich Papst Leo XIV. zu den Fragen der Stellung der Frauen in der katholischen Kirche positionieren wird.

Gerne wollen wir im Advent wieder besinnliche Stunden mit Ihnen verbringen und laden Sie herzlich zu unserer Adventsfeier am Donnerstag,



04.12.2025 um 14.00 Uhr im Pfarrheim und zum Rorateamt der kfd am Mittwoch, 17.12.2025 ein.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr kfd -Team



Aus dem Kindergarten St. Martin

Die Kindergartenkinder feiern Erntedank in der Kirche.



Wie jedes Jahr nach dem Erntedank-Sonntag gingen wir am Montagvormittag in die Kirche, um gemeinsam eine kleine Andacht zu feiern und den Erntedankaltar zu betrachten.



Mit großen Augen bestaunten die Kinder den wunderschön geschmückten Altar mit Körben voller Äpfel, Kartoffeln, Obst und Gemüse und auch Getreide und Blumen. Gemeinsam sprachen wir darüber, wofür wir an Erntedank besonders dankbar sein wollen und wir stellten uns die Frage „Was hat uns Gott geschenkt, damit etwas wächst?“ Es war uns schnell klar, was man braucht: Die Erde, die den Samen Kraft und Schutz gibt. Die Samen, die in die Erde gesät werden und mit Hilfe von Regen und dem warmen Sonnenschein

von ganz klein bis ganz groß wachsen können.

In unserer Andacht wurde kindgerecht erklärt, wie aus einem kleinen Samen eine Pflanze entsteht und wie wichtig es ist, achtsam mit der Natur umzugehen. Mit Liedern und Gebeten dankten wir für die reichen Gaben des Herbstes.

Ein besonderes Highlight erwartete die Kinder am nächsten Tag im Kindergarten. Denn aus den Gaben des Erntedankaltars durften wir gemeinsam eine leckere Gemüsesuppe kochen.

Jeder packte mit an. Das Gemüse zogen wir mit unseren Bol-
lerwagen in den Kindergarten. Alles wurde mit Bedacht klein-
geschnitten und in unserem größten Topf gekocht, bis wir es
beim Mittagessen in unseren Tellern hatten.

So erlebten die Kinder ganz praktisch, wie aus Gottes Geschen-
ken etwas Gutes entsteht, das allen schmeckt und Freude be-
reitet.

Der Besuch der Kirche, die Erntedank-Andacht und das ge-
meinsame Essen der selbstgekochten Gemüsesuppe waren für
alle ein schönes Erlebnis, das den Kindern die Bedeutung von
Dankbarkeit nähergebracht hat.

Und schon stehen die nächsten Feste vor der Tür, die wir ge-
meinsam feiern. Wir freuen uns auf St. Martin, den Advent,
den Nikolausbesuch und natürlich auf unsere Weihnachtsfeier.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche
Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue
Jahr!

**Birgit Gebhard und das Kin-
dergartenteam St. Martin-
Untermenzing**



Rückblick Berggottesdienst

Etwa 40 Personen versammelten sich am 03. Oktober 2025 am Steinaltar auf der Almwiese oberhalb der Staffn-Alm, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Die meisten Gottesdienstbesucher kamen aus unserem Pfarrverband. Es gesellten sich aber auch einige zufällig vorbeikommende Wanderer dazu.

Bei strahlendem Sonnenschein, aber doch niedriger Lufttemperatur, verlegte Pfarrer Martin Joseph den Wortgottesdienst-Teil doch lieber in die Sonne. Nach dem Gottesdienst gab es die Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung. Die meisten kehrten jedoch in der Staffn-Alm ein, um auf der sonnigen Terrasse bei einem warmen (oder auch kalten) Getränk und entsprechendem Mittagessen den Tag zu genießen.



Werner Attenberger



Fastenbesinnung zum Buch Kohelet

In der Fastenzeit 2026 wollen wir uns in St. Martin mit ausgewählten Kapiteln aus dem Buch Kohelet befassen. Das Buch Kohelet ist Teil der biblischen Weisheitsliteratur und reflektiert die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens, wobei die zentralen Themen die Suche nach Sinn, Glück und die Relativierung weltlicher Güter sind.

Dazu laden wir Sie zu den Abendgottesdiensten an den Mittwochen der Fastenzeit am

- **Mittwoch, 25. Februar 2026, 18.00 Uhr,**
- **Mittwoch, 04. März 2026, 18.00 Uhr,**
- **Mittwoch, 11. März 2026, 18.00 Uhr,**
- **Mittwoch, 18. März 2026, 18.00 Uhr und**
- **Mittwoch, 25. März 2026, 18.00 Uhr**

in unsere Pfarrkirche St. Martin recht herzlich ein.

Werner Attenberger

Ökumenische Gebetswoche

„Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ – Das ist das Motto der diesjährigen ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der getrennten Christen.

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen



Anlässlich dieser Gebetswoche für die Einheit der Christen laden die drei Gemeinden St. Martin, Maria Himmelfahrt und Epiphania ganz herzlich zum

*ökumenischen Gottesdienst am Dienstag, 20. Januar
um 19:00 Uhr in der evangelischen Epiphaniaskirche*

Die Sternsingeraktion 2026



Beim Sternsingen wollen Kinder für andere Kinder etwas Gutes tun. Sie ziehen singend von Haus zu Haus, um den Menschen den Segen zu bringen und um Segen zu sein für Kinder weltweit! Die Sternsingeraktion 2025-26 steht unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“.

Vieles, was für uns selbstverständlich und normal ist, wurde hart umkämpft und viele Kinder auf dieser Welt träumen von der Wahrung ihrer Rechte. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ richtet die Aktion Dreikönigssingen 2026 den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten, oft sogar unter besonders gesundheitschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Ihre Spende ermöglicht es den Sternsinger-Partnerorganisationen, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Wir suchen noch Sternsingerinnen und Sternsinger, die durch die Straßen von Untermenzing gehen und Gottes Segen zu den Menschen bringen. Wir werden nur zu Wohnungen und Häusern gehen, wo wir gebeten wurden hinzukommen. Die Sternsinger von St. Martin in Untermenzing werden am Sonntag, den 04.01.2026 im Gottesdienst um 11.00 Uhr zu ihrer Aktion ausgesendet. Nach einer Stärkung im Pfarrheim Untermenzing geht es dann los.

Kinder und Eltern, die bei der Sternsingeraktion dabei sein möchten, melden sich bitte bei Gemeindeassistentin Eva Maier (emaier-merck@ebmuc.de). Wenn Sie gerne einen Besuch der Sternsinger möchten, können Sie sich in der Adventszeit in die bei den Gottesdiensten ausliegenden Listen eintragen oder eine E-Mail an Eva Maier schreiben.

Gottes Segen wünscht Ihnen Eva Maier

Exerzitien im Alltag 2025

Gott will dein Freund sein: Unter diesem Motto fanden in der Fastenzeit 2025 die diesjährigen Exerzitien im Alltag statt. Exerzitien im Alltag helfen die Fastenzeit im Sinne von Ignatius von Loyola zu einer Zeit der „mehr“ zu machen. Des „mehr“ Innehaltens und Betens.

Als gemeinsames Projekt im Pfarrverband erlebten über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese Fastenzeit mit den Impulsen von Teresa von Ávila, unter dem Motto „Gott will dein Freund sein“, als einen besonderen Zugang zum inneren Beten. Für jeden Tag gab es ein Blatt mit Gebetsimpulsen und an fünf Montagen trafen sich alle zum gemeinsamen Gebet, einer Zeit der Stille und der Reflexion der Exerzitienimpulse abwechselnd in den Pfarrheimen von Maria Himmelfahrt und St. Martin.



Ein besonderes Highlight war unser Abschlussabend mit der Agapefeier. Der Tisch war reich gedeckt mit den mitgebrachten Speisen und Getränken, so wie unsere Seelen reich und bunt genährt waren von den erlebten Impulsen und Gesprächen in dieser Fastenzeit.

Schon jetzt möchten wir Sie herzlich einladen zu den Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2026.

Es gibt wieder Begleittreffen, wahrscheinlich am Montagabend, und Impulse für jeden Tag. Auch wenn Sie nicht an allen Begleittreffen dabei sein können, können Sie teilnehmen, und wir finden Wege, dass Sie mit den Unterlagen einen guten Exerzitienweg gehen können. Einzelheiten finden Sie nach Weihnachten auf unserer Homepage, in den Schaukästen und in unseren Kirchen.

Ich freue mich jetzt schon auf Ihre Anmeldung unter emaier-merck@ebmuc.de.

Herzlichst Eva Maier und das Exerzitien-im-Alltag-Team

Terminvorschau 2025 / 2026

Do 27. Nov.	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in Epiphantias
Sa 29. Nov. / So 30. Nov.	Adventbasar (Sa 13.45 -17.00 Uhr; So 12.00-14.00 Uhr) zugunsten der Wärmepumpe für den Kindergarten
So 30. Nov.	Familiengottesdienst zum 1. Advent (11.00 Uhr) mit Band
Mi 03. Dez.	Rorategottesdienst zur Hl. Margarethe (18.00 Uhr)
Do 04. Dez.	Adventfeier kfd und Seniorenkreis (14.00 Uhr) Die Frauengemeinschaft und der Seniorenkreis treffen sich zur gemeinsamen Feier.
So 07. Dez.	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung zum 2. Advent (11.00 Uhr)
Mi 10. Dez.	Zeit der Stille: Klassen 3+4 (7.00 Uhr) im Pfarrheim
Mi 10. Dez.	Rorategottesdienst „We pray“ gestaltet vom FreiRaumTeam (18.00 Uhr)
Do 11. Dez.	Zeit der Stille: Klassen 1+2 (7.00 Uhr) im Pfarrheim
Mi 17. Dez.	Rorategottesdienst gestaltet von der kfd (18.00 Uhr)
Mi 24. Dez.	Glühweinviertelstündchen nach der 23.00 Uhr-Mette
Do 25. Dez.	Weihnachtsvesper (17.00 Uhr)

So 04. Jan.	Gottesdienst (11.00 Uhr) mit Sternsingeraktion der Pfarrjugend Kaspar, Melchior und Balthasar besuchen Sie, wenn Sie es wünschen
So 18. Jan.	Neujahrsempfang der Pfarreiengemeinschaft mit Treffpunktgottesdienst (11.00 Uhr) in Maria Himmelfahrt – kein Gottesdienst um 11 Uhr in St. Martin
Di 20. Jan.	Seniorenkreis und kfd (14.00 Uhr)
Di 20. Jan.	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen (19.00 Uhr) in Epiphantias
Do 29. Jan.	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in St. Martin
So 01. Febr.	Kinderfasching im Pfarrheim St. Martin (15.00 – 17.00 Uhr)
Do 12. Febr.	kfd-Fasching (14.00 Uhr) Die Frauengemeinschaft feiert mit den Seniorinnen und Senioren der Pfarrei Fasching.
Mi 25. Februar/ 04./11./18./ 25. März	Fastenbesinnung in der Abendmesse jeweils in St. Martin (18.00 Uhr)
Fr 06. März	Weltgebetstag (19.00 Uhr) in Maria Himmelfahrt
Sa 14. März	Kindergarten-Flohmarkt (12.30-15.30 Uhr) für Kinderkleidung und Spielsachen
Di 17. März	Gemeinsamer Einkehrtag (10.00 Uhr) der kfd und der Seniorinnen und Senioren

Sa 21. März	Flohmarkt „feminin“ für Frauenkleidung (12.30-14.30 Uhr)
Do 26. März	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in Maria Himmelfahrt
So 22. April	Misereor-Sonntag Fastenessen nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst

Nähere Hinweise auf Plakaten, Handzetteln, im Internet und Instagram!